

# EGM 2015/2016



Verband Deutscher Mühlen e.V.  
Neustädtische Kirchstraße 7A  
10117 Berlin

T 030 2123369-0 • F 030 2123369-99  
vdm@muehlen.org • www.muehlen.org

Sprecher des Vorstandes:  
Hans-Christoph Erling, Michael Gutting,  
Karl-Rainer Rubin

Geschäftsführer: Dr. Peter Haarbeck

Amtsgericht Charlottenburg VR 33507 B

Steuernummer: 27/620/61772

Commerzbank, BIC: DRESDEFF370

IBAN: DE86 3708 0040 0255 5190 00

Berlin, 1. August 2015

## MERKBLATT & ARBEITSANWEISUNG

### *Laborpartner*

- biotask AG; Schelztorstraße 54-56  
73728 Esslingen
- Bitte senden Sie die zu analysierenden Proben an die oben genannte Adresse.
- Ab dem 1. August 2015 gelten ausschließlich die neuen Auftragscheine, die alten Auftragscheine von 2014/15 verlieren dann ihre Gültigkeit!

### *Monitoring für Getreide und Mehl*

Das EGM ist ein Monitoring für Getreide sowie Mehl und Mahlerzeugnisse. Eingekauft werden können folgende Getreide und Getreideerzeugnisse:

- Getreidearten: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais, Durum, Dinkel
- Mehl- und Mahlerzeugnisse: Weizenmehle, Roggenmehle, Dinkelmehle, Durumgrieß; Schrote und Vollkornmehle; Getreidekleie, Haferflocken und sonstige Getreideprodukte

### *Probennahme*

Je nach Einsendeunternehmen und Herkunft sind die Getreide-Proben wie folgt zu nehmen:

- Unternehmen aus dem Bereich *Landwirtschaft*:  
keine Durchschnittsmuster, Musternahme: „einmal gestochen an einer Stelle“
- Unternehmen aus dem *Erfassungshandel*:  
Muster aus der Landwirtschaft, siehe Probennahme Landwirtschaft  
bei Lagermuster: Durchschnittsmuster ziehen
- *Möhlenunternehmen*:  
in der Getreideannahme: Durchschnittsmuster ziehen  
ODER mühlengereinigtes Getreide „nach der Reinigung vor Netzung“

Bitte kreuzen Sie auf dem Auftragschein *mühlengereinigt JA* an, wenn es sich tatsächlich um gereinigtes Getreide vor der Netzung handelt. Alle anderen Proben sind als *mühlengereinigt NEIN* zu vermerken.

Probennahme bei *Mehl* und *anderen Mahlerzeugnissen*:

- Muster aus Rückstellmuster Verladung ODER aus Mehlzelle ziehen

*Hinweis:* Mit der Unterscheidung von mühlengereinigt JA und NEIN ist es möglich die Reinigungsleistung für die verschiedenen Kontaminanten im Mühlenbetrieb darzustellen. Bitte achten Sie daher besonders auf die korrekte Zuweisung der Proben.

### *Standardauftragsschein*

Für die Beauftragung des Standardpakets wählen Sie den Standardauftragsschein. Das Standardpaket enthält folgende Parameter:

- ein breites Spektrum an Pflanzenschutzmittel für konventionell und ökologisch erzeugtes Getreide (siehe Wirkstoffliste)
- Aflatoxine BG, Ochratoxin A, Deoxynivalenol, Zearalenon, T-2/H-T2-Toxine
- Blei, Cadmium
- aerobe mesophile Gesamtkeimzahl, Hefen, Schimmel, E.coli, Enterobacteriaceae, koagulase-positive Staphylokokken, Sporen sulfitreduzierender Clostridien, präsumtive Bacillus cereus, Salmonella

### *Niederfrequente Untersuchungen*

*Niederfrequente Untersuchungen* sind solche, die vergleichsweise aufwändig und kostspielig sind und deshalb nicht im Standardpaket enthalten sind. Es handelt sich um Parameter, zu denen es wichtig ist, Daten zu erheben. Beauftragt werden können niederfrequenten Untersuchungen von jedem EGM-Teilnehmer.

### *Abonnements*

Im Rahmen eines *Abonnements für niederfrequente Untersuchungen* werden zwölf Untersuchungen in Auftrag gegeben, die über das gesamte Jahr 2015/16 hinweg automatisch zusammen mit dem Standardpaket durchgeführt werden. Wenn Sie das Feld *Abo* auf dem Standardauftragsschein ankreuzen, werden die aktuellen Monatsuntersuchungen gemäß dem Abo-Plan (siehe unten) automatisch für Sie abgearbeitet. Abgerechnet wird das Abo monatlich. In Rechnung gestellt werden die Kosten der jeweils durchgeführten Untersuchungen gemäß dem Standardauftragsschein.

Für die kommenden zwölf Monate sind im Abo folgende Untersuchungen geplant:

- August 2015: Glyphosat, AMPA
- September 2015: Mutterkornalkaloide
- Oktober 2015: Pflanzenschutzmittel LC-MS/MS
- November 2015: Antibiotika-Screening
- Dezember 2015: Chlormequat, Mepiquat
- Januar 2016: GVO Triple Screening (35S, NOS, FMV)
- Februar 2016: Allergene (Soja, Lupine, Senf)
- März 2016: Schwarzschildmelttoxine (Alternaria-Toxine)
- April 2016: Glyphosat, AMPA
- Mai 2016: Mutterkornalkaloide
- Juni 2016: Schwarzschildmelttoxine (Alternaria-Toxine)
- Juli 2016: Pflanzenschutzmittel LC-MS/MS

### *QS-Auftragsschein*

Der QS-Auftragsschein dient der Beauftragung zur Untersuchung von Einzelfuttermitteln. Neu ist, dass zwischen Einzeluntersuchungen und jetzt zwei QS-Paketen gewählt werden kann. Wichtig hierbei ist, dass Untersuchungen von Getreide auf die im QS Futtermittelmonitoring geforderten Futtermittel-Endproduktkontrollen angerechnet werden, Untersuchungen von Mehlen und anderen Mahlerzeugnissen jedoch nicht.

Die Wirkstoffliste für Pflanzenschutzmittel wird in der QS-Futtermitteldatenbank unter der Rubrik „Pflanzenschutzmittelrückstände: Ganzkorngetreide EGM“ hinterlegt.

### *Liste aller Untersuchungen*

Mit *Auftragsschein Liste* können alle Parameter, auch die des Standardpakets und der niederfrequenten Untersuchungen, einzeln beauftragt werden. Bitte beachten Sie, dass hiermit keine Untersuchungen für das QS beauftragt werden können.

### *Sonderuntersuchungsschein*

Der Sonderuntersuchungsschein aus dem 2014/15 ist ersatzlos gestrichen worden. Alle dort aufgeführten Untersuchungen finden sich im Standardauftragsschein und in der Liste aller Untersuchungen.

### *Untersuchungsfrequenz*

- Unternehmen, die am EGM teilnehmen, verpflichten sich, eine Untersuchung je 10.000 t Vermahlung in Auftrag zu geben (siehe Teilnahmeerklärung).
- Die Untersuchungsverpflichtung kann mit Getreide- und Mehl-Proben geleistet werden.
- Um den Untersuchungsverpflichtung für Futtermittel im Rahmen von QS nachzukommen, sollte immer erst eine Getreideprobe untersucht werden.

### *Bearbeitungszeit*

- Die Bearbeitungszeit für die Standarduntersuchung beträgt sieben Arbeitstage.
- Benötigen Sie Untersuchungsergebnisse schneller, nehmen Sie bitte Kontakt mit Biotask auf und vereinbaren Sie eine kürzere Bearbeitungszeit. Hierbei können zusätzliche Kosten in Form von Expressaufschlägen anfallen.
- Die Aufträge für die niederfrequenten Untersuchungen werden im Labor gebündelt bearbeitet, die Bearbeitungszeit kann hier länger sein.

### *Sonderaktionen*

Der VDM hat in Kooperation mit der biotask AG vereinbart Sonderaktionen zu aktuell wichtigen Parametern, wie zum Beispiel zu Glyphosat oder Mutterkorn, zu realisieren. Dies soll zur schnelleren Erhebung einer breiten Datenbasis führen und allen EGM-Teilnehmern die Gewinnung eigener Daten zu günstigen Konditionen ermöglichen.

### *Rechtsgrundlage Daten*

Alle mit den EGM-Auftragsscheinen Standard, QS oder Liste in Auftrag gegebenen Untersuchungen fließen in den EGM-Datenpool ein und dienen dem branchenweiten Risikomanagement.

*Ansprechpartner bei der Biotask AG*

Ansprechpartner für das EGM bei biotask ist Albrecht Karge, Müllermeister und Lebensmitteltechnologe:

- Telefonnummer +49 711 310590 67
- Mail [albrecht.karge@biotask.de](mailto:albrecht.karge@biotask.de)

Selbstverständlich stehen aber auch nach wie vor Frau Prof. Dr. Bärbel Kniel und Dipl. Ing. Maximilian Moser von der biotask AG als Ansprechpartner zur Verfügung.

*Ansprechpartner im VDM*

Ansprechpartnerin für das EGM im VDM ist Ann-Kristin Wehrmann, Ernährungswissenschaftlerin:

- Telefonnummer +49 30 2123369 32
- Mail [ann-kristin.wehrmann@muehlen.org](mailto:ann-kristin.wehrmann@muehlen.org)